

Konzern- Quartals- mitteilung

**der GFT Technologies SE
zum 30. September 2016**

Kennzahlen (IFRS, ungeprüft)

GFT Technologies SE, Stuttgart

In Mio. €	9M / 2016	9M / 2015	Δ %	Q3 / 2016	Q3 / 2015	Δ %
Gewinn- und Verlustrechnung						
Umsatz	314,28	271,48	16%	106,25	92,72	15%
Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen (EBITDA)	34,00	31,30	9%	12,46	11,50	8%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	25,40	23,85	7%	9,54	8,87	8%
Ergebnis vor Steuern (EBT)	23,71	22,75	4%	9,11	8,51	7%
Periodenüberschuss fortzuführender Geschäftsbereich	18,08	15,44	17%	5,88	6,59	-11%
Geschäftsbereiche (Segmentbericht)						
Umsatz <i>Americas & UK</i>	166,24	157,11	6%	55,40	53,31	4%
Umsatz <i>Continental Europe</i>	145,62	114,37	27%	48,91	39,41	24%
Umsatz <i>Andere</i>	2,42	0,00		1,94	0,00	
Ergebnis (EBT) <i>Americas & UK</i>	6,63	11,19	-41%	2,18	4,66	-53%
Ergebnis (EBT) <i>Continental Europe</i>	17,40	13,93	25%	7,34	4,53	62%
Ergebnis (EBT) <i>Andere</i>	-0,32	-2,37		-0,41	-0,67	
Aktie						
Ergebnis / Aktie aus fortzuführendem Geschäftsbereich	0,69 €	0,59 €	17%	0,23 €	0,25 €	-11%
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	26.325.946	26.325.946		26.325.946	26.325.946	
Bilanz						
Langfristige Vermögenswerte	174,26	171,13	2%			
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Wertpapiere	44,08	56,84	-22%			
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	129,32	107,16	21%			
Aktiva	347,66	335,13	4%			
Langfristige Schulden	133,60	115,62	16%			
Kurzfristige Schulden	87,27	105,90	-18%			
Eigenkapital	126,79	113,61	12%			
Passiva	347,66	335,13	4%			
Eigenkapitalquote	36%	34%				
Cashflow						
			In Mio. €			
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-2,02	20,60	-22,62			
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-12,77	-27,97	15,20			
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	13,06	25,24	-12,18			
Personal						
Anzahl Mitarbeiter (absolut zum 30. September)	4.749	3.897	22%			
Auslastungsgrad (gewichteter Ø GFT)	89,8%	88,7%				

Inhaltsverzeichnis

1. Grundlagen des Konzerns	04
2. Geschäftsverlauf im Überblick	04
3. Umsatzentwicklung	04
4. Ertragslage	08
5. Finanzlage	10
6. Vermögenslage	11
7. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren	12
8. Nachtragsbericht	13
9. Prognosebericht	13
10. Konzernbilanz	14
11. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	16
12. Konzern-Gesamtergebnisrechnung	17
13. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	18
14. Konzern-Kapitalflussrechnung	20
15. Informationen über Geschäftssegmente	22

1. Grundlagen des Konzerns

Die GFT Technologies SE (GFT SE) mit Hauptsitz in Stuttgart verantwortet als strategische Management-Holding des GFT Konzerns (GFT) die Führung und Steuerung aller rechtlich selbstständigen Gesellschaften des Konzerns. Zu ihren zentralen Aufgaben zählen neben der Definition der Unternehmensziele und -strategie auch das Risikomanagement und das Finanzmanagement. Darüber hinaus übernimmt die GFT SE konzernweite Verwaltungsfunktionen und steuert die globale Unternehmenskommunikation, zu der auch die Kommunikation mit dem Kapitalmarkt im Bereich Investor Relations gehört. Zudem fungiert die GFT SE als rechtliche Einheit für das operative Geschäft in Deutschland. Die Leitung und Kontrolle des GFT Konzerns obliegt dem Verwaltungsrat der GFT SE. Dieser leitet den GFT Konzern, bestimmt die Grundlagen seiner Tätigkeit und überwacht dessen operative Umsetzung durch die geschäftsführenden Direktoren.

2. Geschäftsverlauf im Überblick

Die GFT hat im dritten Quartal 2016 die positive Geschäftsentwicklung des ersten Halbjahres fortgesetzt. So stieg der Umsatz im dritten Quartal im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 15% auf 106,25 Mio. € (Q3 / 2015: 92,72 Mio. €). In den ersten neun Monaten erhöhte sich der Umsatz um 16% auf 314,28 Mio. € (9M / 2015: 271,48 Mio. €).

Wesentlicher Umsatztreiber war die anhaltend hohe Nachfrage nach Lösungen zur Digitalisierung von Geschäftsprozessen bei Kunden aus dem Retail Banking. Weitere Wachstumsimpulse resultierten aus Projekten zur Umsetzung regulatorischer Anforderungen.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände (EBITDA) verbesserte sich in den ersten neun Monaten um 9% auf 34,00 Mio. € (9M / 2015: 31,30 Mio. €). Das Vorsteuerergebnis (EBT) lag mit 23,71 Mio. € leicht über dem Vorjahresniveau (9M / 2015: 22,75 Mio. €).

3. Umsatzentwicklung

Entwicklung des Konzernumsatzes

In den ersten neun Monaten 2016 erzielte die GFT eine Umsatzsteigerung um 16% auf 314,28 Mio. € (9M / 2015: 271,48 Mio. €). Davon entfielen auf die im Juli 2015 erworbene Adesis Netlife S.L. (Adesis) 10,14 Mio. € (9M / 2015: 2,81 Mio. €) und auf die im April 2016 übernommene Habber Tec Brazil 3,54 Mio. € (9M / 2015: 0,00 Mio. €). Bereinigt um diese Umsatzbeiträge erzielte die GFT in den ersten neun Monaten ein organisches Wachstum von 12%.

Konzernumsatz der GFT in den ersten neun Monaten 2016

	9M / 2016		9M / 2015		Δ %
	Mio. €	Anteil %	Mio. €	Anteil %	
GFT organisch	300,60	96	268,67	99	12
Adesis	10,14	3	2,81	1	261
Habber Tec Brazil	3,54	1	0,00	0	–
GFT	314,28	100	271,48	100	16

Konzernumsatz der GFT im dritten Quartal 2016

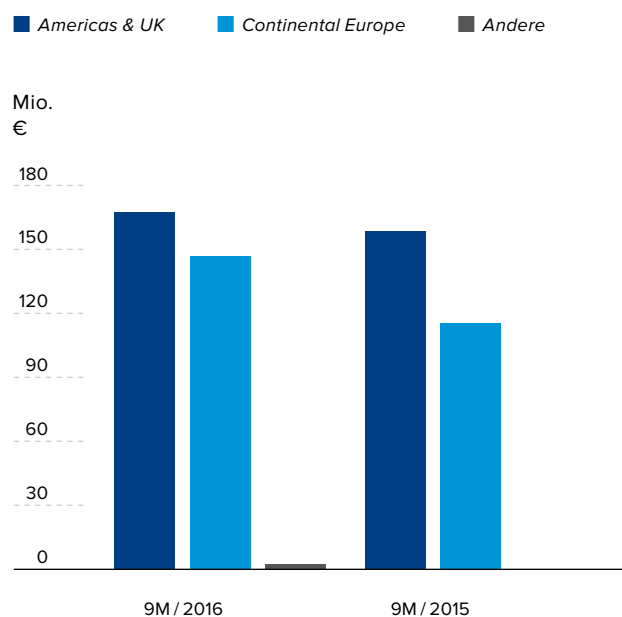
	Q3 / 2016		Q3 / 2015		Δ %
	Mio. €	Anteil %	Mio. €	Anteil %	
GFT organisch	100,84	95	89,91	97	12
Adesis	3,09	3	2,81	3	10
Habber Tec Brazil	2,32	2	0,00	0	–
GFT	106,25	100	92,72	100	15

Umsatz nach Segmenten

Das Segment *Continental Europe* steigerte den Umsatz in den ersten neun Monaten um 27% auf 145,62 Mio. € (9M / 2015: 114,37 Mio. €). Wesentlicher Umsatztreiber war hier die weiterhin hohe Nachfrage nach Lösungen zur Digitalisierung von Geschäftsprozessen mit Kunden aus dem Retail Banking.

Das Segment *Americas & UK*, in dem vorwiegend Kunden aus dem Investment Banking vertreten sind, verzeichnete in den ersten neun Monaten ein Umsatzplus von 6% auf 166,24 Mio. € (9M / 2015: 157,11 Mio. €). Der Anteil dieses Segments am Konzernumsatz betrug 53% (9M / 2015: 58%). Die moderate Umsatzentwicklung in diesem Segment spiegelt die seit Jahresbeginn rückläufige Marktentwicklung im Investment Banking wider. Laut einer Analyse der Managementberatung Bain & Company sanken die weltweiten Erträge der Investmentbanken im ersten Quartal 2016 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 27%.

Umsatz nach Segmenten in den ersten neun Monaten 2016



Umsatz nach Segmenten in den ersten neun Monaten 2016

	9M / 2016		9M / 2015		Δ %
	Mio. €	Anteil %	Mio. €	Anteil %	
Americas & UK	166,24	53	157,11	58	6
Continental Europe	145,62	46	114,37	42	27
Andere	2,42	1	0,00	0	–
GFT	314,28	100	271,48	100	16

Umsatz nach Segmenten im dritten Quartal 2016

	Q3 / 2016		Q3 / 2015		Δ %
	Mio. €	Anteil %	Mio. €	Anteil %	
Americas & UK	55,40	52	53,31	57	4
Continental Europe	48,91	46	39,41	43	24
Andere	1,94	2	0,00	0	–
GFT	106,25	100	92,72	100	15

Umsatz nach Ländern

In **Großbritannien** sank der Umsatz in den ersten neun Monaten um 12% auf 106,98 Mio. € (9M / 2015: 121,43 Mio. €). Grund hierfür waren Verschiebungen einzelner Kundenbudgets von Großbritannien in die USA sowie Verzögerungen bei Projektentscheidungen aufgrund der rückläufigen Marktentwicklung im Investment Banking. Mit einem Anteil von 35% am Konzernumsatz bleibt Großbritannien der größte Absatzmarkt der GFT in den ersten neun Monaten (9M / 2015: 45%).

Mit Kunden in **Spanien**, zu denen im Wesentlichen Retailbanken zählen, stieg der Umsatz in den ersten neun Monaten um 77% auf 56,67 Mio. € (9M / 2015: 32,01 Mio. €). Darin enthalten ist ein Umsatzbeitrag der Adesis in Höhe von 6,76 Mio. € (9M / 2015: 1,89 Mio. €). Zudem wurde das Geschäft vom wieder erstarkten Bankensektor begünstigt, der im Bereich Digitalisierung zu den fortschrittlichsten in Europa zählt. Mit einem Anteil am Konzernumsatz von 18% (9M / 2015: 12%) war Spanien nach neun Monaten der zweitgrößte Absatzmarkt der GFT.

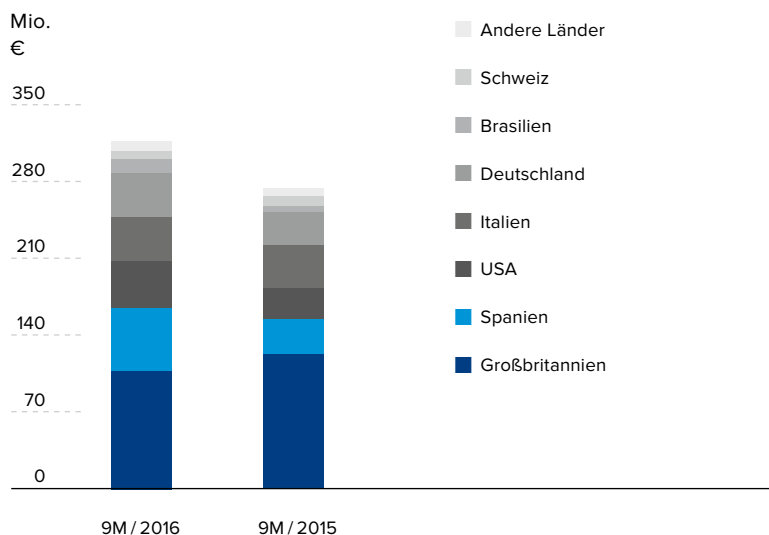
Auch in **Deutschland** war mit einem Plus von 29% auf 39,58 Mio. € (9M / 2015: 30,66 Mio. €) eine positive Umsatzentwicklung in den ersten neun Monaten zu verzeichnen. Damit steuerte Deutschland 13% (9M / 2015: 11%) zum Konzernumsatz bei.

Der mit Kunden in den **USA** erzielte Umsatz profitierte in den ersten neun Monaten von der Verschiebung einzelner Projektbudgets aus Großbritannien und wuchs um 51% auf 41,61 Mio. € (9M / 2015: 27,53 Mio. €). Der Anteil am Konzernumsatz stieg auf 13% (9M / 2015: 10%).

Der Umsatz mit Kunden in **Brasilien** konnte in den ersten neun Monaten auf 12,33 Mio. € (9M / 2015: 5,22 Mio. €) mehr als verdoppelt werden, was einem Anteil am Konzernumsatz von 3% (9M / 2015: 2%) entspricht. Davon entfielen 3,54 Mio. € (9M / 2015: 0,00 Mio. €) auf den Umsatzbeitrag der Habber Tec Brazil.

Der Umsatz in **Andere Länder** erhöhte sich in den ersten neun Monaten um 27% auf 9,27 Mio. € (9M / 2015: 7,29 Mio. €). Darin enthalten ist ein in Mexiko erzielter Umsatzbeitrag von Adesis in Höhe von 3,38 Mio. € (9M / 2015: 0,92 Mio. €).

Umsatz der GFT nach Ländern in den ersten neun Monaten



	9M / 2016		9M / 2015		Δ %
	Mio. €	Anteil %	Mio. €	Anteil %	
Großbritannien	106,98	35	121,43	45	-12
Spanien	56,67	18	32,01	12	77
USA	41,61	13	27,53	10	51
Italien	40,43	13	38,93	14	4
Deutschland	39,58	13	30,66	11	29
Brasilien	12,33	3	5,22	2	136
Schweiz	7,41	2	8,41	3	-12
Andere Länder	9,27	3	7,29	3	27
GFT	314,28	100	271,48	100	16

Umsatz der GFT nach Ländern im dritten Quartal 2016

	Q3 / 2016		Q3 / 2015		Δ %
	Mio. €	Anteil %	Mio. €	Anteil %	
Großbritannien	33,58	32	40,72	44	-18
Spanien	19,56	18	12,51	13	56
USA	14,14	13	9,08	10	56
Italien	12,95	12	12,60	14	3
Deutschland	14,85	14	10,14	11	47
Brasilien	6,14	6	2,23	2	176
Schweiz	2,72	3	2,51	3	8
Andere Länder	2,31	2	2,93	3	-21
GFT	106,25	100	92,72	100	15

4. Ertragslage

Ertragslage des Konzerns

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (EBITDA) der GFT wuchs in den ersten neun Monaten um 2,70 Mio. € auf 34,00 Mio. € (9M / 2015: 31,30 Mio. €), was einer Steigerung um 9% entspricht. Das EBITDA wurde durch Wechselkurseffekte in Höhe von -2,42 Mio. € belastet (9M / 2015: -0,20 Mio. €), was maßgeblich aus der Abwertung des Britischen Pfunds resultierte. Die im Juli 2015 erworbene Adesis leistete im Berichtszeitraum erstmalig konzernübliche zentrale Umlagen in Höhe von 0,50 Mio. € und erzielte ein EBITDA von -1,10 Mio. €. Das EBITDA beinhaltet Aufwendungen von insgesamt 1,52 Mio. € für die Innovationsinitiative CODE_n (9M / 2015: 2,30 Mio. €).

Trotz des Anstiegs der Abschreibungen um 1,14 Mio. € verbesserte sich das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in den ersten neun Monaten 2016 um 1,55 Mio. € auf 25,40 Mio. € und lag somit 7% über dem Vorjahreswert (9M / 2015: 23,85 Mio. €).

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) lag mit 23,71 Mio. € leicht über dem Vorjahresniveau (9M / 2015: 22,75 Mio. €). Die Umsatzrentabilität lag mit 7,5% um 0,9 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert (9M / 2015: 8,4%).

Im Berichtszeitraum erwirtschaftete GFT ein Ergebnis nach Steuern (Periodenüberschuss) in Höhe von 18,08 Mio. €, was einem Anstieg um 3,79 Mio. € bzw. 27% entspricht (9M / 2015: 14,29 Mio. €). Im Vorjahreswert ist das Ergebnis des aufgegebenen Geschäftsbereichs emagine in Höhe von -1,15 Mio. € enthalten.

Die rechnerische Steuerquote verringerte sich infolge der aktuellen Ergebnisverteilung auf die einzelnen Landesgesellschaften sowie aufgrund von Sondereffekten durch rückwirkende Steuererstattungen in Spanien auf 24% (9M / 2015: 32%).

Das Ergebnis pro Aktie stieg in den ersten neun Monaten auf 0,69 € (9M / 2015: 0,59 €), bezogen auf 26.325.946 im Umlauf befindliche Aktien.

Ergebnis (EBT) nach Segmenten

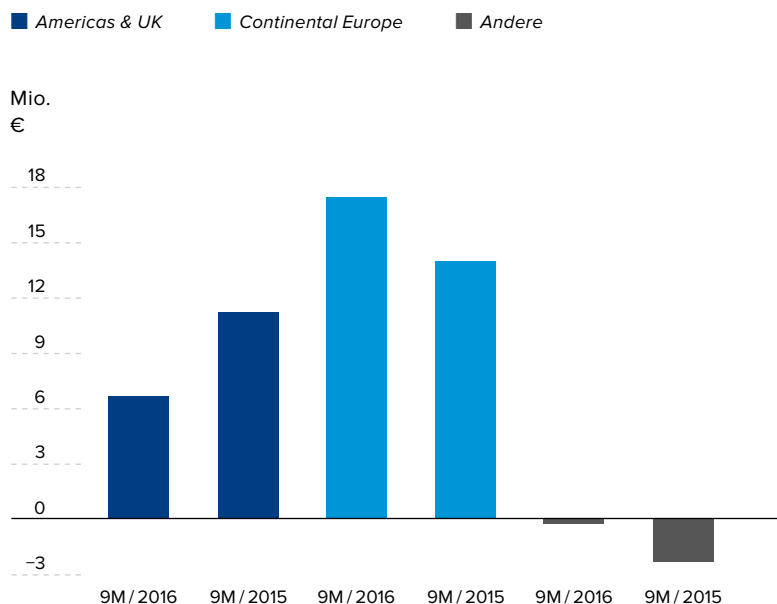
Der Ergebnisbeitrag vor Steuern (EBT) des Segments *Americas & UK* reduzierte sich in den ersten neun Monaten um 41% auf 6,63 Mio. € (9M / 2015: 11,19 Mio. €). Die Umsatzrentabilität fiel auf 4,0% (9M / 2015: 7,1%). Dieser Rückgang resultierte im Wesentlichen aus negativen Wechselkurseffekten in Höhe von -2,44 Mio. € (9M / 2015: -0,53 Mio. €) sowie aus der Unterauslastung von Mitarbeitern in den Geschäftseinheiten in Großbritannien und den USA aufgrund von Projektverschiebungen bei Investmentbanken.

Im Segment *Continental Europe* stieg das Ergebnis vor Steuern (EBT) in den ersten neun Monaten um 25% auf 17,40 Mio. € (9M / 2015: 13,93 Mio. €). Das Segment wurde mit 0,02 Mio. € nur unwesentlich durch Währungseffekte beeinflusst (9M / 2015: 0,33 Mio. €). Die Umsatzrentabilität lag bei 11,9% (9M / 2015: 12,2%).

Aufgrund erhöhter Konzernumlagen zulasten der operativen Segmente *Americas & UK* sowie *Continental Europe* wurde das Ergebnis des Bereichs *Andere* positiv beeinflusst. Das Ergebnis in diesem Bereich verbesserte sich auf -0,32 Mio. € (9M / 2015: -2,37 Mio. €).

Im Bereich *Andere*, der in der Segmentberichterstattung als Überleitungsspalte dargestellt wird, sind Sachverhalte ausgewiesen, die definitionsgemäß nicht Bestandteil der Segmente sind. Darüber hinaus sind darin nicht zugeordnete Teile der Konzernzentrale, z.B. aus zentral verantworteten Sachverhalten oder Umsatzerlöse, die nur gelegentlich für die Tätigkeit des Unternehmens anfallen, enthalten. Ferner enthält die Überleitung die Angaben im Zusammenhang mit den Aufwendungen für CODE_n sowie Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem erworbenen Gebäude der Konzernzentrale in Stuttgart.

Ergebnis (EBT) nach Segmenten in den ersten neun Monaten 2016



	9M/2016		9M/2015		Δ
	Mio. €	Marge %	Mio. €	Marge %	
Americas & UK	6,63	4,0	11,19	7,1	-4,56
Continental Europe	17,40	11,9	13,93	12,2	3,47
Andere	-0,32	-	-2,37	-	2,05
GFT	23,71	7,5	22,75	8,4	0,96

Ergebnis (EBT) nach Segmenten im dritten Quartal 2016

	Q3/2016		Q3/2015		Δ
	Mio. €	Marge %	Mio. €	Marge %	
Americas & UK	2,18	3,9	4,65	8,7	-2,47
Continental Europe	7,34	15,0	4,53	11,5	2,81
Andere	-0,41	-	-0,67	-	0,26
GFT	9,11	8,6	8,51	9,2	0,60

Ertragslage des Konzerns nach Ertrags- und Aufwandspositionen

In den ersten neun Monaten lagen die **sonstigen betrieblichen Erträge** mit 2,75 Mio. € auf Vorjahresniveau (9M/2015: 2,75 Mio. €). Die sonstigen betrieblichen Erträge enthielten positive Wechselkurseffekte in Höhe von 0,74 Mio. € (9M/2015: 0,98 Mio. €).

Der **Aufwand der bezogenen Leistungen** reduzierte sich im Berichtszeitraum um 0,87 Mio. € auf 45,66 Mio. € (9M/2015: 46,53 Mio. €). Das Verhältnis zwischen dem Aufwand für bezogene Leistungen und den Umsatzerlösen fiel im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2 Prozentpunkte niedriger aus und lag bei 15% (9M/2015: 17%).

Der **Personalaufwand** stieg im Berichtszeitraum um 32,31 Mio. € auf 188,49 Mio. € (9M/2015: 156,18 Mio. €) infolge des Mitarbeiteraufbaus und der zugekauften Gesellschaften. Das Verhältnis von Personalaufwand zu Umsatzerlösen (Personalaufwandsquote) erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 58% auf 60%.

Die **Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände** stiegen in den ersten neun Monaten um 1,14 Mio. € auf 8,60 Mio. € (9M/2015: 7,46 Mio. €). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf Abschreibungen auf den Kundenstamm aus der Purchase Price Allocation (PPA) der Adesis in Höhe von 0,99 Mio. € und der Habber Tec in Höhe von 0,29 Mio. € zurückzuführen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** erhöhten sich im Berichtszeitraum um 8,66 Mio. € auf 48,88 Mio. € (9M/2015: 40,22 Mio. €). Maßgebliche Kostenblöcke waren die Betriebs-, Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen, die um 5,96 Mio. € auf 44,99 Mio. € (9M/2015: 39,03 Mio. €) stiegen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten zudem negative Wechselkurseffekte in Höhe von 3,15 Mio. € (9M/2015: 1,18 Mio. €), was maßgeblich auf die Abwertung des Britischen Pfunds zurückzuführen ist.

Das **Finanzergebnis** lag nach neun Monaten bei -1,70 Mio. € (9M/2015: -1,10 Mio. €).

5. Finanzlage

Zum 30. September 2016 betrug der Bestand an **Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten** 44,08 Mio. € und lag somit um 2,90 Mio. € unter dem Jahresendwert (31. Dezember 2015: 46,98 Mio. €). Kurzfristige Wertpapiere waren nicht im Bestand. GFT verfügte zum 30. September 2016 über noch nicht ausgenutzte Kreditlinien in Höhe von 37,84 Mio. €. Die Netto-Liquidität der GFT als Bestand der bilanziell ausgewiesenen Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und der kurzfristigen Wertpapiere abzüglich der Finanzverbindlichkeiten, veränderte sich von -36,46 Mio. € zum 31. Dezember 2015 auf -60,31 Mio. € zum 30. September 2016. Maßgeblich für diese Entwicklung war der zu finanzierende Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

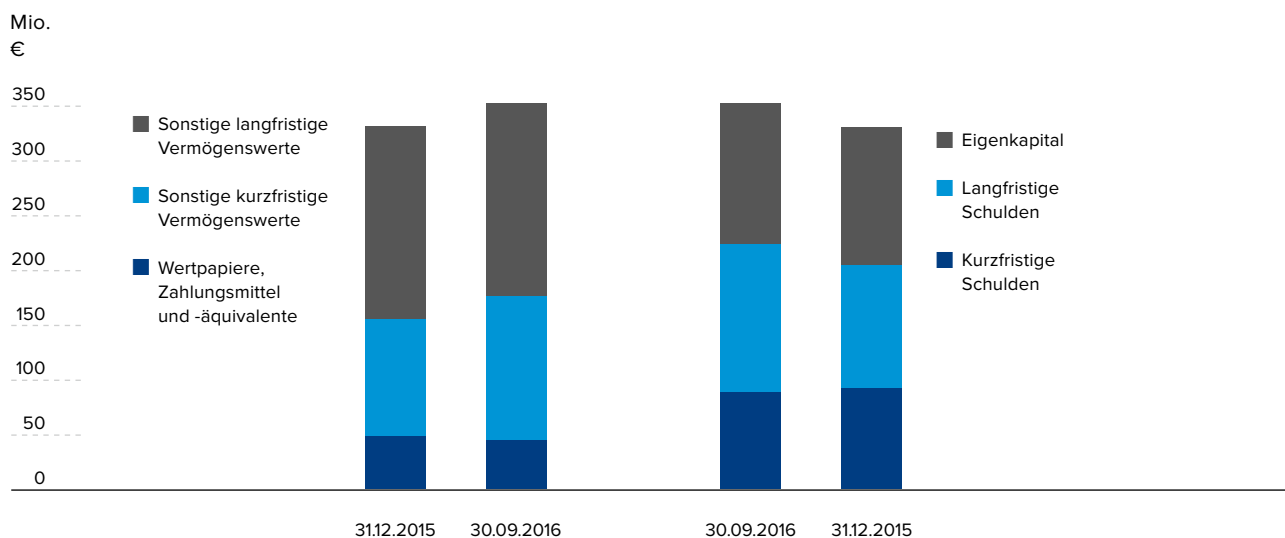
Der **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** belief sich in ersten neun Monaten 2016 auf -2,02 Mio. € und lag damit um 22,62 Mio. € unter dem Vorjahreswert (9M/2015: 20,60 Mio. €). Wie üblich entwickelte sich der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit im Jahresverlauf zunächst negativ. Die im Vergleich zum Vorjahreszeitraum negative Entwicklung wurde durch zahlreiche gegenläufige Effekte beeinflusst. Dem gesteigerten Periodenüberschuss von 18,08 Mio. € (9M/2015: 14,29 Mio. €) standen insbesondere Mittelabflüsse aus den Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von -23,09 Mio. € (9M/2015: 0,58 Mio. €), der Rückstellungen in Höhe von -2,57 Mio. € (9M/2015: 0,38 Mio. €) sowie der anderen Vermögenswerte von -2,34 Mio. € (9M/2015: -5,07 Mio. €) entgegen.

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** verbesserte sich in den ersten neun Monaten um 15,20 Mio. € auf -12,77 Mio. € (9M/2015: -27,97 Mio. €), maßgeblich bedingt durch um 15,53 Mio. € geringere Auszahlungen aus Unternehmenserwerben (-6,66 Mio. €; 9M/2015: -22,19 Mio. €) sowie um 4,34 Mio. € reduzierte Investitionen in Sachanlagen (-5,92 Mio. €; 9M/2015: -10,26 Mio. €). Die Auszahlungen für Sachanlagen in den ersten neun Monaten 2016 betrafen im Wesentlichen Standardinvestitionen im IT-Bereich. Gegenläufig wirkten sich die Einzahlungen aus dem Verkauf konsolidierter Unternehmen mit einer Abnahme um 6,03 Mio. € (0,00 Mio. €; 9M/2015 6,03 Mio. €) aus. Die Einzahlungen der Vorperiode resultierten aus dem Verkauf des Geschäftsbereichs emagine.

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** belief sich im Berichtszeitraum auf 13,06 Mio. € und lag damit um 12,18 Mio. € unter dem Wert der Vorjahresperiode (9M / 2015: 25,24 Mio. €). Der Rückgang resultierte vorwiegend aus um 11,22 Mio. € geringeren Einzahlungen aus Kreditaufnahmen in Höhe von 22,01 Mio. € gegenüber 33,23 Mio. € in der Vorjahresperiode. Die Dividendenzahlung in Höhe von 7,90 Mio. € (9M / 2015: 6,58 Mio. €.) führte zu einem Mittelabfluss.

6. Vermögenslage

Konzernbilanzstruktur



Vermögenswerte	31.12.2015	30.09.2016
In Mio. €		
Sonstige langfristige Vermögenswerte	173,45	174,26
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	106,38	129,32
Wertpapiere, Zahlungsmittel und -äquivalente	46,98	44,08
Gesamt	326,81	347,66

Eigenkapital und Schulden	30.09.2016	31.12.2015
In Mio. €		
Eigenkapital	126,79	124,45
Langfristige Schulden	133,60	111,73
Kurzfristige Schulden	87,27	90,63
Gesamt	347,66	326,81

Zum September 2016 betrug die Bilanzsumme 347,66 Mio. € und lag damit um 20,85 Mio. € über der Bilanzsumme zum Ende des Geschäftsjahres 2015 (31. Dezember 2015: 326,81 Mio. €). Der Anstieg der Vermögenswerte ist überwiegend auf gestiegene Kundenforderungen zurückzuführen.

Die **langfristigen Vermögenswerte** zum 30. September 2016 blieben mit 174,26 Mio. € im Wesentlichen auf dem Niveau zum Ende des Geschäftsjahres 2015 (31. Dezember 2015: 173,45 Mio. €). Die marginale Erhöhung um 0,81 Mio. € resultierte weitestgehend aus Veränderungen der Geschäfts- und Firmenwerte sowie der Sachanlagen. Bei den Geschäfts- und Firmenwerten führten Währungseffekte zu einer Reduktion um 8,14 Mio. €. Der Zukauf der Habber Tec Brazil bewirkte einen Anstieg um 5,91 Mio. €. Insgesamt verminderten sich die Geschäfts- oder Firmenwerte um 2,23 Mio. €. Die Sachanlagen erhöhten sich demgegenüber um 2,43 Mio. € auf 28,92 Mio. € (31. Dezember 2015: 26,49 Mio. €).

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** betrugen zum 30. September 2016 173,40 Mio. € und lagen um 20,04 Mio. € über dem Wert zum Ende des Geschäftsjahres 2015 (153,36 Mio. €). Die Zunahme der kurzfristigen Vermögenswerte ist vorwiegend auf gestiegene Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 22,24 Mio. € auf 117,07 Mio. € (31. Dezember 2015: 94,83 Mio. €) zurückzuführen. Zwischen einem Software-Anbieter und dessen Endkunden wurde im dritten Quartal des laufenden Jahres ein Implementierungsprojekt einvernehmlich beendet; GFT agierte als Zulieferer des Software-Anbieters und verhandelt derzeit über die noch ausstehende Schlusszahlung, was einen per 30. September 2016 außerplanmäßig hohen Forderungsbestand zur Folge hat. Gegenläufig entwickelten sich insbesondere laufende Ertragsteueransprüche, die sich um 2,91 Mio. € auf 2,50 Mio. € reduzierten (31. Dezember 2015: 5,41 Mio. €) sowie die liquiden Mittel, bei denen ein Rückgang um 2,90 Mio. € auf 44,08 Mio. € (31. Dezember 2015: 46,98 Mio. €) zu verzeichnen war.

Zum 30. September 2016 lag das **Eigenkapital** mit 126,79 Mio. € um 2,34 Mio. € über dem Wert zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2015 (124,45 Mio. €). Der Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung reduzierte sich insbesondere aufgrund der Abwertung des Britischen Pfunds um 7,50 Mio. € auf 1,18 Mio. € gegenüber 8,68 Mio. € zum 31. Dezember 2015. Das Periodenergebnis in Höhe von

18,08 Mio. €, vermindert um die Auszahlung der Dividende im Juni 2016 in Höhe von 7,90 Mio. € (9M / 2015: 6,58 Mio. €), erhöhte den Bilanzgewinn um 10,18 Mio. € auf 41,16 Mio. € (31. Dezember 2015: 30,98 Mio. €).

Zum 30. September 2016 betrug die **Eigenkapitalquote** 36% und lag somit 2 Prozentpunkte unter dem Jahresendwert 2015 (31. Dezember 2015: 38%).

Die **langfristigen Schulden** nahmen zum 30. September 2016 um 21,87 Mio. € auf 133,60 Mio. € (31. Dezember 2015: 111,73 Mio. €) zu. Dies ist maßgeblich auf die Finanzierung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie den Erwerb der Habber Tec Brazil zurückzuführen. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten betrugen zum Ende Q3 / 2016 102,12 Mio. € (31. Dezember 2015: 82,82 Mio. €).

Zum 30. September 2016 beliefen sich die **kurzfristigen Schulden** auf 87,27 Mio. € gegenüber 90,63 Mio. € zum Vorjahresende. Der Abbau um insgesamt 3,36 Mio. € resultierte im Wesentlichen aus dem Rückgang der sonstigen Rückstellungen um 2,93 Mio. € auf 39,04 Mio. € (31. Dezember 2015: 41,97 Mio. €) sowie der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 1,98 Mio. € auf 9,39 Mio. € (31. Dezember 2015: 11,37 Mio. €). Gegenläufig wirkten sich die Erhöhung der laufenden Ertragsteuerverbindlichkeiten um 2,74 Mio. € auf 4,57 Mio. € (31. Dezember 2015: 1,83 Mio. €) sowie der Anstieg der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten um 1,66 Mio. € auf 2,28 Mio. € (31. Dezember 2015: 0,62 Mio. €) aus.

Die **Fremdkapitalquote** lag zum 30. September 2016 mit 64% um 2 Prozentpunkte über der Quote zum 31. Dezember 2015 (62%).

7. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Mitarbeiter

Zum 30. September 2016 beschäftigte die GFT 4.749 Mitarbeiter (30. September 2015: 3.897). Der Anstieg um 22% resultierte aus der Übernahme der Habber Tec Brazil mit 102 Mitarbeitern sowie aus Neueinstellungen vor allem in den Entwicklungszentren in Spanien, Brasilien, Polen und Costa Rica. Der produktive Auslastungsgrad bezogen auf den Einsatz von Produktionsmitarbeitern in Kundenprojekten betrug im Berichtszeitraum 90% (9M / 2015: 89%).

Die Mitarbeiterzahl wird auf Basis von Vollzeitkräften berechnet; Teilzeitkräfte sind anteilig enthalten.

Mitarbeiter nach Geschäftsbereichen

	30.09.2016	30.09.2015	Δ %
Americas & UK	1.299	845	54
Continental Europe	3.344	2.962	13
Andere (Holding)	106	90	18
Gesamt	4.749	3.897	22

Mitarbeiter nach Ländern

	30.09.2016	30.09.2015	Δ %
Spanien	1.977	1.807	9
Brasilien	757	409	85
Polen	590	471	25
Italien	550	458	20
Deutschland	287	273	5
Großbritannien	237	229	3
Mexiko	116	77	51
Costa Rica	101	48	110
USA	77	70	10
Schweiz	46	43	7
Kanada	11	12	-8
Gesamt	4.749	3.897	22

8. Nachtragsbericht

Nach dem 30. September 2016 sind keine Ereignisse eingetreten, die von wesentlicher Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns sind.

9. Prognosebericht

Die im Zwischenlagebericht zum 30. Juni 2016 abgegebene Prognose für das laufende Geschäftsjahr 2016 wird bestätigt. Nennenswerte Änderungen haben sich im dritten Quartal 2016 nicht ergeben.

Operative Ziele der GFT für das Geschäftsjahr 2016

- Das Umsatzziel beträgt 420,00 Mio. €.
- Beim Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (EBITDA) werden 46,50 Mio. € erwartet.

- Das Vorsteuerergebnis (EBT) soll 33,00 Mio. € betragen.
- Der produktive Auslastungsgrad soll auf dem hohen Niveau des Vorjahres (89%) bleiben.

Mittelfristige Perspektiven

Die mittelfristige Prognose der GFT wird bestätigt. Unter der Annahme, dass die Nachfrage nach Lösungen für die Umsetzung von regulatorischen Anforderungen anhält und sich der Trend zur Digitalisierung von Geschäftsprozessen fortsetzt, strebt die GFT mittelfristig eine Umsatzsteigerung auf 800,00 Mio. € bei einer EBITDA-Marge von rund 12% für das Jahr 2020 an. Der zugrunde liegende Geschäftsplan geht von einem kontinuierlichen organischen Wachstum in Höhe von rund 10% pro Jahr in Kombination mit gezielten Zukäufen aus.

Prämissen der Prognosen

Unsere Prognosen beruhen auf den im Geschäftsbericht 2015 dargestellten Annahmen bezüglich der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und der Entwicklung des Finanzsektors sowie der IT-Branche. Die Prognosen schließen alle zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Berichts bekannten Ereignisse ein, die einen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung der GFT haben könnten.

Stuttgart, den 9. November 2016

GFT Technologies SE
Die geschäftsführenden Direktoren



Ulrich Dietz
CEO



Marika Lulay
COO



Dr. Jochen Ruetz
CFO

Passiva

In €	30.09.2016	31.12.2015
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	26.325.946,00	26.325.946,00
Kapitalrücklage	42.147.782,15	42.147.782,15
Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	22.243.349,97	22.243.349,97
Ergebnisneutrale Veränderungen	-3.552.198,64	-3.201.360,01
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen		
Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste	-2.720.560,53	-2.727.351,59
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	1.183.964,46	8.678.759,88
Konzernbilanzgewinn	41.158.675,30	30.980.236,76
	126.786.958,71	124.447.363,16
Schulden		
Langfristige Schulden		
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	16.101.412,32	13.935.523,93
Finanzverbindlichkeiten	102.115.839,21	82.816.789,16
Rückstellungen für Pensionen	8.885.072,12	8.334.339,98
Sonstige Rückstellungen	593.455,00	744.764,93
Latente Steuerverbindlichkeiten	5.904.580,86	5.901.647,84
	133.600.359,51	111.733.065,84
Kurzfristige Schulden		
Sonstige Rückstellungen	39.039.307,86	41.969.939,29
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	4.569.235,65	1.828.862,73
Finanzverbindlichkeiten	2.278.469,94	619.560,40
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.394.086,04	11.370.826,34
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.653.531,41	4.287.498,34
Sonstige Verbindlichkeiten	29.333.460,91	30.551.011,98
	87.268.091,81	90.627.699,08
	347.655.410,03	326.808.128,08

11. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS, ungeprüft)

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2016, GFT Technologies SE, Stuttgart

In €	9M / 2016	9M / 2015	Q3 / 2016	Q3 / 2015
Umsatzerlöse	314.283.094,63	271.481.465,32	106.257.622,89	92.719.599,95
Sonstige betriebliche Erträge	2.749.101,17	2.748.883,15	587.510,73	-259.739,90
	317.032.195,80	274.230.348,47	106.845.133,62	92.459.860,05
Aufwendungen für bezogene Leistungen	45.657.058,04	46.526.178,75	15.079.633,39	15.329.020,00
Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	156.390.612,93	129.367.047,76	51.272.974,65	43.731.463,70
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen	32.098.953,04	26.814.337,96	10.669.302,71	9.438.958,06
	188.489.565,97	156.181.385,72	61.942.277,36	53.170.421,76
Abschreibungen auf langfristige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	8.598.882,89	7.457.210,77	2.918.041,82	2.635.191,27
Sonstige betriebliche Aufwendungen	48.884.798,95	40.218.441,77	17.362.458,60	12.456.332,30
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	25.401.889,95	23.847.131,46	9.542.722,45	8.868.894,72
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	156.625,96	157.649,99	34.842,59	63.307,46
Ergebnisanteile aus der nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	11.970,39	-22.009,67	4.428,95	-13.737,31
Wertminderungsaufwand auf finanzielle Vermögenswerte	-420.765,41	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.443.910,78	1.231.579,68	474.699,40	401.146,04
Finanzergebnis	-1.696.079,84	-1.095.939,36	-435.427,86	-351.575,89
Ergebnis vor Ertragsteuern	23.705.810,11	22.751.192,10	9.107.294,59	8.517.318,83
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.629.587,77	7.311.879,75	3.236.739,14	1.929.622,87
Periodenüberschuss aus fortzuführendem Geschäftsbereich	18.076.222,34	15.439.312,35	5.870.555,45	6.587.695,96
Periodenüberschuss aus aufgegebenem Geschäftsbereich	0,00	-1.145.362,94	0,00	-806.502,53
Periodenüberschuss Gesamtunternehmen	18.076.222,34	14.293.949,41	5.870.555,45	5.781.193,43
Ergebnis je Aktie – unverwässert	0,69	0,54	0,22	0,22
Ergebnis je Aktie – verwässert	0,69	0,54	0,22	0,22
Ergebnis je Aktie aus fortzuführendem Geschäftsbereich – unverwässert	0,69	0,59	0,22	0,25
Ergebnis je Aktie aus fortzuführendem Geschäftsbereich – verwässert	0,69	0,59	0,22	0,25

12. Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS, ungeprüft)

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2016, GFT Technologies SE, Stuttgart

In €	9M / 2016	9M / 2015	Q3 / 2016	Q3 / 2015
Periodenüberschuss				
Gesamtunternehmen	18.076.222,34	14.293.949,41	5.870.555,45	5.781.193,43
A.) Bestandteile, die niemals in die GuV umgegliedert werden				
Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste	9.355,74	-188.645,04	-702,42	113.060,82
Sonstige erfolgsneutrale Veränderungen	-350.838,63	-337.223,99	-116.946,21	-112.407,99
Ertragsteuern auf die Bestandteile des sonstigen Ergebnisses	-2.564,68	51.865,73	172,29	-31.080,07
Sonstiges (Teil-) Ergebnis A.)	-344.047,57	-474.003,30	-117.476,34	-30.427,24
B.) Bestandteile, die in die GuV umgegliedert werden könnten				
Differenzen aus der Währungs- umrechnung ausländischer Tochter- gesellschaften: Gewinne / Verluste während des Geschäftsjahres	-7.494.795,42	5.955.026,17	-1.372.885,05	-5.275.771,61
Sonstiges (Teil-) Ergebnis B.)	-7.494.795,42	5.955.026,17	-1.372.885,05	-5.275.771,61
Sonstiges Ergebnis	-7.838.842,99	5.481.022,87	-1.490.361,39	-5.306.198,85
Gesamtergebnis	10.237.379,35	19.774.972,28	4.380.194,06	474.994,58

13. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS, ungeprüft)

zum 30. September 2016, GFT Technologies SE, Stuttgart

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage
In €		
Stand 1. Januar 2015	26.325.946,00	42.147.782,15
Dividendenausschüttung Juni 2015		
Gesamtergebnis der Periode 01.01. – 30.09.2015		
Stand zum 30. September 2015	26.325.946,00	42.147.782,15
Stand zum 1. Januar 2016	26.325.946,00	42.147.782,15
Dividendenausschüttung Juni 2016		
Gesamtergebnis der Periode 01.01. – 30.09.2016		
Stand zum 30. September 2016	26.325.946,00	42.147.782,15

* Periodenüberschuss

Gewinnrücklagen		Sonstiges Ergebnis		Konzernbilanz Gewinne / Verluste	Gesamt
Andere Gewinnrücklagen	Ergebnisneutrale Veränderungen	Ausgleichsposten aus Währungs- umrechnung	Versicherungs- mathematische Gewinne / Verluste	Gewinne (+) Verluste (-)	
22.243.349,97	-1.753.204,02	1.348.211,87	-2.125.673,79	12.225.392,90	100.411.805,08
				-6.581.485,72	-6.581.485,72
	-337.223,99	5.955.026,17	-136.779,29	14.293.949,39*	19.774.972,28
22.243.349,97	-2.090.428,01	7.303.238,04	-2.262.453,08	19.937.856,57	113.605.291,64
22.243.349,97	-3.201.360,01	8.678.759,88	-2.727.351,59	30.980.236,76	124.447.363,16
				-7.897.783,80	-7.897.783,80
	-350.838,63	-7.494.795,42	6.791,06	18.076.222,34*	10.237.379,35
22.243.349,97	-3.552.198,64	1.183.964,46	-2.720.560,53	41.158.675,30	126.786.958,71

14. Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS, ungeprüft)

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2016, GFT Technologies SE, Stuttgart

In €	9M / 2016	9M / 2015
Periodenüberschuss	18.076.222,34	14.293.949,41
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.629.587,77	7.607.047,25
Zinsergebnis	1.287.284,82	1.166.735,03
Gezahlte Zinsen	-877.398,75	-717.836,87
Gezahlte Ertragsteuern	-5.588.973,56	-6.963.538,72
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	8.598.882,89	7.517.476,21
Veränderungen der Rückstellungen	-2.574.454,82	378.343,78
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	1.558.063,90	3.217.698,28
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und Wertpapieren	-66.124,17	13.579,14
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-23.089.441,01	583.160,51
Veränderungen der anderen Vermögenswerte	-2.339.742,89	-5.073.551,49
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Schulden	-2.630.968,68	-1.426.731,94
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.017.062,16	20.596.330,59
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	79.600,52	3.251,92
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-5.920.632,74	-10.257.116,94
Auszahlungen für Investitionen in langfristige immaterielle Vermögenswerte	-401.616,33	-579.219,28
Auszahlungen für Dritten gewährte Kredite und Darlehen	0,00	-619.755,00
Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-6.661.892,90	-22.186.724,58
Einzahlungen aus dem Verkauf konsolidierten Unternehmen	0,00	6.027.115,68
Auszahlungen aus dem Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen	0,00	-445.716,48
Erhaltene Zinsen	134.276,74	85.527,42
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-12.770.264,71	-27.972.637,26

In €	9M/2016	9M/2015
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- oder langfristigen Darlehen	22.005.891,83	33.231.851,54
Auszahlung aus der Tilgung von kurz- oder langfristigen Darlehen	-1.047.932,24	-1.409.876,21
Auszahlungen an Unternehmenseigner	-7.897.783,80	-6.581.485,74
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	13.060.175,79	25.240.489,59
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-1.170.513,18	841.031,16
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-2.897.664,26	18.705.214,08
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	46.977.516,05	38.128.720,78
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	44.079.851,79	56.833.934,86

15. Informationen über Geschäftssegmente (IFRS, ungeprüft)

Segmentberichterstattung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2016, GFT Technologies SE, Stuttgart

In Tsd. €	GFT			
	Americas & UK		Continental Europe	
	9M / 2016	9M / 2015	9M / 2016	9M / 2015
Umsatzerlöse mit externen Kunden	166.237	157.106	145.621	114.376
Umsatzerlöse mit anderen Geschäftssegmenten	3.298	948	57.906	55.332
Gesamte Umsatzerlöse	169.535	158.054	203.527	169.708
Planmäßige Abschreibungen und Amortisationen	-3.603	-3.450	-4.321	-3.552
Wesentliche zahlungsunwirksame Erträge / Aufwendungen außer planmäßige Abschreibungen	6	-79	845	8
Zinserträge	237	337	380	82
Zinsaufwendungen	-1.348	-1.412	-754	-495
Anteiliges Periodenergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten assoziierten Unternehmen	0	0	0	0
Segmentergebnis (EBT)	6.633	11.193	17.401	13.926

* Veräußerter Geschäftsbereich

emagine*		Summe		Überleitung		GFT Konzern	
9M / 2016	9M / 2015	9M / 2016	9M / 2015	9M / 2016	9M / 2015	9M / 2016	9M / 2015
0	66.855	311.858	338.337	2.424	0	314.283	338.337
0	375	61.204	56.655	-61.204	-56.655	0	0
0	67.230	373.062	394.992	-58.780	-56.655	314.283	338.337
0	-60	-7.924	-7.062	-675	-455	-8.599	-7.517
0	-2.944	851	-3.015	-2.409	-203	-1.558	-3.218
0	2	617	421	-460	-263	157	158
0	-95	-2.102	-2.002	658	678	-1.444	-1.324
0	0	0	0	12	-22	12	-22
0	-850	24.034	24.269	-328	-2.368	23.706	21.901

GFT Technologies SE

Investor Relations
Jutta Stolp
Schelmenwasenstraße 34
70567 Stuttgart
Deutschland

T +49 711 62042-591
F +49 711 62042-301

ir@gft.com

Impressum

Konzeption und Text
GFT Technologies SE, Stuttgart
www.gft.com

Konzept und Design
IR-One AG & Co., Hamburg
www.ir-1.com

Copyright 2016: GFT Technologies SE, Stuttgart